



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0713/2015		Datum:	22.12.2015
Oberbürgermeister				
Verfasser:	10-Haupt- und Personalamt			Az:
Gremienweg:				
28.01.2016	Stadtrat	☐ einstimmig ☐ abgelehnt ☐ verwiesen	☐ mehrheitlich ☐ Kenntnis ☐ vertagt	☐ ohne BE ☐ abgesetzt ☐ geändert
	TOP öffentlich	☐ Enthaltungen	☐ Gegenstimmen	
18.01.2016	Haupt- und Finanzausschuss	☐ einstimmig ☐ abgelehnt ☐ verwiesen	☐ mehrheitlich ☐ Kenntnis ☐ vertagt	☐ ohne BE ☐ abgesetzt ☐ geändert
	TOP nicht öffentlich	☐ Enthaltungen	☐ Gegenstimmen	
Betreff:	Ergänzungswahlen			

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat wählt im Wege offener Abstimmung

1. in den Jugendhilfeausschuss

- 1.1 als ordentliches Mitglied auf Vorschlag der FBG-Ratsfraktion
anstelle von

Michael Hungerberg-Schüller

Beate Gniffke-Koch
Plankenweg 61
56070 Koblenz

- 1.2 als stellvertretendes Mitglied auf Vorschlag der FBG-Ratsfraktion
anstelle von

Beate Gniffke-Koch

Rm Walter Baum

2. in den Sozialausschuss

als ordentliches Mitglied auf Vorschlag der FBG-Ratsfraktion
anstelle von

Michael Hungerberg-Schüller

Petra Becker
Entenpfuhl 26
56068 Koblenz

Begründung:

Zu 1. und 2.

Herr Hungerberg-Schüller hat mit Schreiben vom 15.12.2015 seine Mandate niedergelegt. Die Vorschlagsberechtigte FBG-Ratsfraktion hat die im Beschlussentwurf genannten Persönlichkeiten als Nachfolger/innen vorgeschlagen.

Nach § 40 Abs. 5, 2. Halbsatz GemO sind Wahlen grundsätzlich in öffentlicher Sitzung im Wege geheimer Abstimmung mit Stimmzettel durchzuführen. Der Stadtrat kann jedoch abweichend von dem vorgenannten Grundsatz der geheimen Abstimmung mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültigen Stimmen beschließen, dass eine offene Abstimmung erfolgt.